

Geschäftsstelle NewRide:

c/o IKAÖ Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie
 Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern
 Info@newride.ch

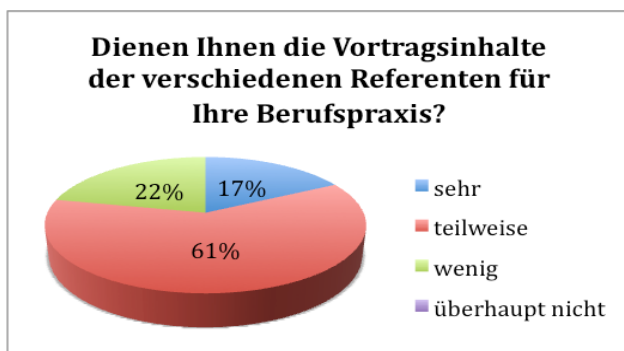
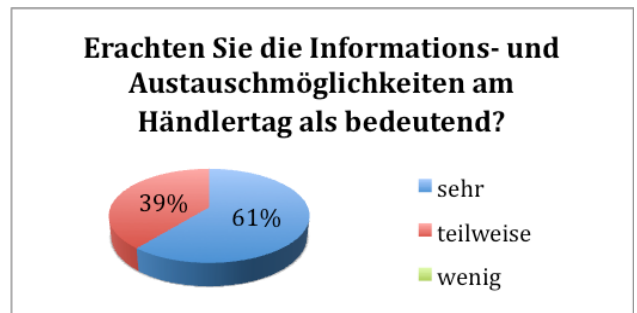
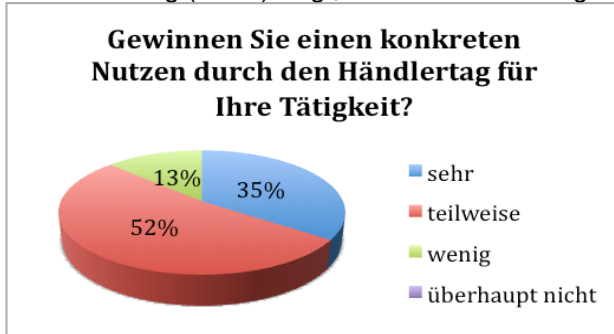
NewRide Händlertag 14.02.2011

Rund 90 Händler und Händlerinnen haben sich 14. Februar in Zollikofen zum traditionellen NewRide Händlertag getroffen. Ca. 80% der Teilnehmenden kamen aus der Deutschschweiz und 20% aus der Westschweiz. Zum ersten Mal wurden keine parallele Workshops angeboten: die Westschweizer kamen in den Genuss einer Simultanübersetzung. Dieses Vorgehen wurde von den Französisch sprechenden Personen geschätzt und soll auch in den nächsten Jahren weiterhin angeboten werden.

In diesem Jahr wurde auf die markenspezifische Händlerschulung (die sog. Tischmessen) verzichtet, stattdessen konnte eine Plenumsdiskussion mit E-Bike Anbietern aus dem Programm NewRide 2011 durchgeführt werden. Der Vormittag wurde nach zwei interessanten Händler-Inputs zum Thema „Produktvielfalt – wie gehe ich vor?“ mit Diskussionen in Gruppen abgerundet. Die Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen waren recht unterschiedlich: in der Westschweizer Gruppe wurde vor allem über die aus der Sicht der Händler beängstigende Zunahme der Internet-Verkäufe diskutiert, in einer anderen Gruppe wurde der Schritt weg vom Velo-Händler, hin zum E-Bike-Händler diskutiert. Es zeigte sich, dass die meisten Händler durchschnittlich zwei verschiedenen E-Bike Marken in ihrem Sortiment führen. Dabei wird meist eine teurere und eine günstigere Marke angeboten.

Über Mittag konnten die Teilnehmenden die NewRide Fahrzeugpalette ausgiebig Probe fahren. Am Nachmittag präsentierten dann Felix Reutimann vom BAFU die neusten Ergebnisse aus ihrer aktuellen Studie „Luftschadstoff-Emissionen beim 2-Takt-Motorrad“ und Martin Pulfer vom BFE berichtete über den Stand der Batterietechnologie. Zum Thema E-Scooter wurden einerseits die technologischen Entwicklungstendenzen und andererseits die Meilimofas präsentiert. Daniel Meili's Mofa-Erzählung war sehr anregend und unterhaltend. In der Schlussdiskussion wurden von den Händlern unter anderem die neu geplanten ASTRA-Vorschriften diskutiert und NewRide wurde aufgefordert, klarer zu kommunizieren, wie die Grossverteiler (z.B. m-way, Jumbo, Athleticum, etc.) ins Programm einbezogen werden.

Die Bewertung (N=23) zeigt, dass der Händlertag noch Verbesserungspotential hat.



Folgende Verbesserungsvorschläge wurden formuliert:

- Nach Möglichkeit Ablauf einhalten. Organisation hat Potential. Klarer in der Kommunikation werden. Z.B. Morgens E-Bike, Nachmittags E-Scooter. So kann sich jeder Händler besser organisieren.
- Mehr Technisches.
- Mehr in kleinen Gruppen Probleme oder Anregungen diskutieren. Ort Zofingen wäre für uns näher.
- Die Referenten sind zu leise. Evt. mit Mikrofon arbeiten.
- Lieferanten sollten mehr Unterlagen haben.
- Klarheit finden Grossverteiler-Handel zu Fachhandel.

Verbesserungsvorschläge seitens NewRide:

- Referate müssen zielgruppenorientierter sein.
- Plenumsdiskussion mit EB-Anbieter überdenken.
- Viele Händler kamen an den Event ohne Anmeldung / besseres Vorgehen bei Anmeldung.
- Abgabe von Unterlagen, die für die Händler nützlich sind.
- Kurz-Zusammenfassungen der Referate für die Händler zum Abgeben.